

Ergebnisse der Begehung zum Thema Heckenschnitt in der Gemarkung Vendersheim

Teilnehmer:

Elfi Schmitt-Sieben, Ortsbürgermeisterin

Torsten Wojtyna, 1. Beigeordneter

Frau Dr. Mai – Untere Landespflegebehörde Kreisverwaltung Alzey-Worms

Herr Naskowski Sachbearbeiter der Verbandsgemeinde Wörrstadt

Frau Ackermann-Pfeifer Mitarbeiterin Feldschutz VG Wörrstadt

Gemeinderat: Kai Brummer

Marcel Class

Falk Freitag

Michael Genther

Steffen Quinzler

Ausschussmitglieder und Stellvertreter Ausschuss Wegebau und Landwirtschaft

Horst Schreiber

Max Beiser

Jürgen Roos

Tobias Peth

Die Zielsetzung der Begehung seitens der Ortsgemeinde bestand darin, den Interessensgruppen von Winzern, Ortsgemeinde und Naturschutz vor Ort ein Bild der Situation an verschiedenen Heckenabschnitten in der Gemarkung aufzuzeigen um brauchbare Lösungen für das zukünftige Vorgehen beim Heckenschnitt zu finden.

Neben den allgemein wiederkehrenden Grünschnittmaßnahmen sollten vor Ort auch die Themen Böschungserosion und Starkregensituation zum vorrangigen Schutz von Personen und Gebäuden im Dorf betrachtet werden.

Eine sofortige Rückmeldung gleich nach der Begehung über die Möglichkeiten an den besichtigten Stellen und analog dazu für andere Bereich konnte von den Vertretern der KV und VG insbesondere betr. der Hangstabilität und der von den Winzern gewünschten Auf-Stock-Setzung der Hecken nicht gegeben werden. Grund hierfür war die Tatsache, dass seitens der Ortsgemeinde bisher kein Langzeitkonzept mit erforderlichen bzw. gewünschten Maßnahmen erarbeitet wurde.

Für das weitere Vorgehen bis zur Umsetzung in der Saison Okt. 25/ Febr. 26 wurde vorgeschlagen:

Die Ortsgemeinde Vendersheim erarbeitet exemplarisch Vorschläge für eine langjährige Heckenpflege, Böschungssicherung (Erosion) und Starkregensituation und dokumentiert dies mit Bildern und Lageplänen.

Die von der Ortsgemeinde erstellte Dokumentation soll der zuständigen Unteren Landespflegebehörde und den Mitarbeitern der VG Wörrstadt vorgelegt und gemäß der daraus resultierenden Stellungnahme der Unteren Landespflegebehörde mit einer Fachfirma vor Ort ausgeführt werden.

Für die Fragen in Bezug auf Hangsicherheit/ oder Sicherung und betr. der Maßnahmen für das Auf-Stock-Setzen wird zeitnah die Meinung einer Fachfirma oder eines Sachverständigen mit Erfahrung auf diesem Gebiet eingeholt.

Mit in die Planung einfließen sollen die Gegebenheiten vor Ort, wie z. B. die Beeinträchtigung von Wohngebäuden bei einem Eingriff in die Böschung oder die langfristig bestehenden Einschränkungen bei der Wegeführung in Bezug auf die Breite oder Machbarkeit (z. B. Zäune, Garagen und Stellplätze auf der Grundstücksgrenze und an Böschungen wie am Krümmweg – Lutz und Klag).

In Anbetracht der Kosten sollen nur Maßnahmen umgesetzt werden, welche der allgemeinen Verkehrssicherung dienen im Zusammenhang einer landwirtschaftlichen Nutzung sowie dem Naturschutz und Hochwasserschutz.

Der durch eine Ausschreibung im September vergebene Heckenschnitt für den Winter 24/25 wird bis Ende Februar 2025 durchgeführt.

Für die ordnungsgemäße Ausführung dieses Heckenschnitts ist das Gemeinderatsmitglied Falk Freitag mitverantwortlich.

In den nächsten Tagen soll der Rand des Betonwegs Richtung Turm (Johannesweg) von der Böschung stammenden Erde befreit werden, damit der Betonweg wieder in voller Breite zur Verfügung steht. Diese Arbeit wollen die Winzer in Eigenregie übernehmen.

Vendersheim, 02.02.2025

Elfi Schmitt-Sieben

Ortsbürgermeisterin